

Bericht über Ziele und Aktivitäten in den Bereichen

Klimaschutz und Klimaanpassung

auf Sportanlagen der Landeshauptstadt Düsseldorf

Stand: September 2025



Sonnensegel im Arena-Sportpark

Redaktionelle Leitung:
Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
Herr Blut, Herr Knapp und Herr Malikowski

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Ziele und Aktivitäten in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung auf Sportanlagen der Landeshauptstadt Düsseldorf mit Stand September 2025 und ist die Fortschreibung der Berichte aus den Vorjahren.

Inhaltsverzeichnis

1.	Ziele in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung
1.1	Ziele der Landeshauptstadt Düsseldorf
1.2	Ziele auf Sportanlagen
2.	Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung
2.1	Energetische Gebäudesanierungen
2.2	LED-Umrüstung des Flutlichts auf Vereinssportanlagen
2.3	LED-Beleuchtungsumrüstung auf städtischen Sportanlagen
2.4	Einbau von Photovoltaikanlagen
2.5	Wärmewende in Städtischen Gebäuden
2.6	Klimaresilienzmaßnahmen des Sportamtes
2.6.1	Verschattungsmaßnahmen
2.6.2	Trinkwasserzapfstellen
2.6.3	Schutz vor Ultravioletter Strahlung
3.	Zuschüsse an Sportvereine für energetische Maßnahmen

1. Ziele in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung

1.1 Ziele der Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgt das Ziel, bis spätestens 2035 Klimaneutralität zu erreichen und damit einen Beitrag zur Erfüllung der Pariser Klimaschutzziele zu leisten. Für die Jahre 2021 bis 2025 werden hierfür jährlich 60 Millionen EUR zur Umsetzung der erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt.

Um diese Ziele zu erreichen hat der Rat der Stadt Düsseldorf mit dem Beschluss vom 04.02.2021 zum Antrag RAT/111/2021 „Klimaneutral 2035: Düsseldorf wird Klima-Hauptstadt“ die Verwaltung beauftragt, die zuständigen Fachausschüsse regelmäßig über den aktuellen Stand der Klimaschutzmaßnahmen, der dafür verplanten sowie abgeflossenen Haushaltsmittel und der Fördermittelakquise zu informieren.

Mit den Ratsbeschlüssen vom 04.02.2021 zu den Anträgen RAT/075/2021 „Klimaneutral 2035: Modernisierung städtischer Gebäude“ und RAT/078/2021 „Leuchtturmprojekt für unser Klima: Umrüstung Flutlicht auf Vereinssportanlagen auf LED“ sowie des Ratsbeschlusses vom 29.04.2021 zum Antrag RAT/316/2021 „Solaroffensive – Wir machen Düsseldorf zur Sonnenstadt“ wurden drei weitere wichtige Maßnahmenpakete zur Erreichung der Klimaneutralität 2035 beschlossen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

1.2 Ziele auf Sportanlagen

Das Sportamt der Stadt setzt fortlaufend Klimaschutzmaßnahmen um, die durch Co-Finanzierung des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz (Amt 19) sowie durch Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW unterstützt werden.

Der Schwerpunkt liegt darauf, die Energieeffizienz im technischen Bereich zu erhöhen (Erneuerung der Wärmeerzeugung, Heizungsverteiler- und Regelungstechnik, Umstellung auf Fernwärme) sowie energetische (Teil-)Sanierungen des Gebäudebestands vorzunehmen, beispielsweise Fenstererneuerungen sowie Dach- und Fassadensanierungen.

Die Umstellung der Beleuchtung auf LED wird schon seit vielen Jahren kontinuierlich durchgeführt und ist eine weitere zielgerichtete Maßnahme zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.

2. Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung

2.1 Energetische Gebäudesanierungen

Mit dem Änderungsantrag RAT/181/2019 zur Vorlage RAT/115/2019-1 "Konzept 2035 – Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität" wurde die Verwaltung damit beauftragt, die energetisch schlechtesten Standorte im städtischen Gebäudebestand zu identifizieren und einen Sammelbeschluss zur Sanierung vorzulegen, sofern eine langfristige Weiternutzung der Gebäude sichergestellt ist.

Bei den Gebäuden des Sportamtes sind die Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage Eller/Vennhausen (Vennhauser Allee 129) und der Bezirkssportanlage Garath (Koblenzer Straße 133) betroffen.

Für beide Bezirkssportanlagen (BSA) liegen Entwurfsplanungen für die energetische Sanierung vor, die notwendigen Beschlussvorlagen werden derzeit vorbereitet. Der Bedarfsbeschluss für die Bezirkssportanlage Eller/Vennhausen wird den zuständigen Gremien voraussichtlich Anfang 2026 vorgelegt. Die Vorlage für den Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss für die Bezirkssportanlage Garath ist für das 4. Quartal 2025 vorgesehen.

Darüber hinaus führt das Sportamt sukzessive energetische Untersuchungen aller Sportgebäude durch. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen sollen in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt werden. Für die folgenden Sportanlagen liegen bereits entsprechende Untersuchungsergebnisse vor:

- Heyestraße 61 – 1fach-Halle
- Am Püttkamp 9 – Vereinsgebäude
- In der Gartenstadt 45 – 2fach-Halle
- BSA Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg) – 3fach-Halle
- BSA Oberkassel (Schorlemerstraße) – Umkleidegebäude
- BSA Heerd/Oberkassel (Pariser Straße) – Umkleidegebäude
- Eisstadion an der Brehmstraße – Mehrzweckgebäude

Im Rahmen weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen werden auch Dachsanierungen als Einzelmaßnahmen durchgeführt, an den Bezirkssportanlagen Rath (Wilhelm-Unger-Straße 7) und Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg 15) sind die Sanierungen abgeschlossen, am Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße 35) ist für die Dachsanierung an den Umkleidebereichen der Dreifachhalle der Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss in Vorbereitung.

Weitere Dachsanierungen sind für die kommenden Jahre geplant.

2.2 LED-Umrüstung des Flutlichts auf Vereinssportanlagen

Mit dem Ratsbeschluss vom 04.02.2021 zum Antrag RAT/078/2021 „Leuchtturmprojekt für unser Klima: Umrüstung Flutlicht auf Vereinssportanlagen auf LED“ hat die Stadt Düsseldorf ein Maßnahmenpaket zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen auf vereinseigenen Sportanlagen beschlossen. Ziel ist es, die Sportvereine dauerhaft bei ihren Betriebskosten zu entlasten.

Die Umsetzung der 19 priorisierten Maßnahmen, die der Sportausschuss in seiner Sitzung am 01.09.2021 beschlossen hat, wird bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.



LED-Flutlicht auf den Sportplätzen im Arena-Sportpark

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen werden sich die Energiekosten der Vereine insgesamt um rund 62.000 EUR pro Jahr verringern, die CO₂-Einsparung beträgt rund 215 Tonnen pro Jahr.

2.3 LED-Beleuchtungsumrüstung auf städtischen Sportanlagen

Bereits seit 2018 hat das Sportamt mit der LED-Umrüstung der Beleuchtungsanlagen in den sportamtseigenen Sporthallen begonnen. Bislang wurden die Beleuchtungen in den folgenden Hallen auf LED-Technologie umgestellt:

- Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße): 3fach-Halle, 1fach-Halle, Skaterhalle, Kunstturnhalle
- Eisstadion an der Brehmstraße: Sicherheitsbeleuchtung, Stadion, Trainingshalle
- Deutsches Tischtenniszentrum: Trainingshalle
- BSA Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg): 3fach-Halle
- BSA Rath (Wilhelm-Unger-Straße): 3fach-Halle
- Arena-Sportpark: Leichtathletikhalle



LED-Beleuchtung in der 3fach-Halle BSA Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg):

Durch die bereits umgesetzten Maßnahmen konnten Energiekosten in Höhe von ca. 96.500 Euro pro Jahr eingespart werden. Die CO₂-Emissionen werden um rund 380 Tonnen pro Jahr reduziert.

Parallel zur vom Stadtrat beschlossenen LED-Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Vereinssportanlagen hat das Sportamt vorgesehen, künftig auch die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den städtischen Sportanlagen auf LED voranzutreiben. Teilweise wurde hiermit bereits begonnen. Bereits umgerüstet wurden im Rahmen dieser Maßnahmen folgende Flutlichtanlagen auf Bezirkssportanlagen:

- Arena-Sportpark
- BSA Derendorf/Golzheim (Hans-Böckler-Straße)
- BSA Flingern-Nord (Flinger Broich)
- BSA Düsseltal (Windscheidstraße)
- BSA Heerdt/Oberkassel (Pariser Straße)
- Sportanlage Kikweg (Deutzer Straße)
- BSA Oberkassel (Schorlemerstraße)

Die übrigen Flutlichtanlagen auf Bezirkssportanlagen werden sukzessiv ab 2026 auf LED umgestellt.

Durch die bereits umgesetzten Umstellungen der Flutlichtanlagen auf LED ergibt sich für die Stadt Düsseldorf eine Einsparung von rund 114.000 Euro pro Jahr, die CO₂-Minderung beträgt rund 260 Tonnen pro Jahr.

2.4 Einbau von Photovoltaikanlagen

Durch den Ratsbeschluss vom 29.04.2021 zum Antrag RAT/316/2021 „Solaroffensive – Wir machen Düsseldorf zur Sonnenstadt“ wurde ein weiteres Maßnahmenpaket zur Erreichung der Klimaneutralität 2035 beschlossen, welches in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.

Die Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Eisstadions an der Brehmstraße ist seit dem 18.11.2022 in Betrieb und erzeugt jährlich etwa 710.000 kWh Strom und reduziert die CO₂-Emissionen um rund 300 Tonnen pro Jahr.

An der Bezirkssportanlage Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg 15) wurde 2024 die Dachsanierung am Umkleidebereich der 3fach-Halle abgeschlossen und eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 kWp installiert. Für den Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße 35) ist die Dachsanierung des Umkleidebereichs der 3fach-Halle und die Montage einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 200 kWp, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die politischen Gremien, voraussichtlich für Ende 2026 eingeplant.

Eine Installation einer weiteren Photovoltaikanlage am Deutschen Tischtenniszentrum ist nach dem Abschluss der Maßnahme „Erweiterung der Küche und des Speiseraums“ vorgesehen.

Aktuell werden Untersuchungen zu möglichen Installationen von Photovoltaikanlagen im Arena-Sportpark auf dem Dach der Leichtathletikhalle und auf dem Dach der Tribüne der Kleinen Kampfbahn durchgeführt.

2.5 Wärmewende bei städtischen Gebäuden

Mit dem Ratsbeschluss RAT/039/2022 „Wärmewende bei städtischen Gebäuden“ wurde die Verwaltung beauftragt, bei städtischen Neubaumaßnahmen die Wärmeversorgung zukünftig ausschließlich auf Basis von erneuerbaren Energien oder – soweit am Standort verfügbar – mit Fernwärme zu planen. Dies findet gleichermaßen Anwendung bei gesamtheitlichen Sanierungsmaßnahmen, da hierbei auch die Wärmeversorgungsanlagen betroffen sind.

An der Bezirkssportanlage Düsseltal (Windscheidstraße 18) muss die bestehende über 20 Jahre alte Kesselanlage aufgrund eines Defekts erneuert werden. Das Sportamt ersetzt derzeit die alte Anlage durch ein Blockheizkraftwerk in Kombination mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, um den Strom- sowie Primärenergieverbrauch der Bezirkssportanlage zu senken. Das System ist so ausgelegt, dass es zukünftig auch mit einer Photovoltaikanlage kombiniert werden kann.

2.6 Klimaresilienzmaßnahmen des Sportamtes

2.6.1 Verschattungsmaßnahmen

Im Rahmen der Klimaresilienz wurden auf verschiedenen Bezirks- und Vereinssportanlagen in Abstimmung mit dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Verschattungsmaßnahmen wie Baumpflanzungen, großflächige Sonnenschirme und Sonnensegel installiert. Dafür generierte das Sportamt in den Jahren 2023 bis 2025 Mittel aus dem Klimaanpassungsetat. Insgesamt wurden seit 2023 an folgenden Standorten Verschattungsmaßnahmen umgesetzt.

- Sonnenschutz
 - BSA Hassels (Am Wald) – 6 Sonnenschirme
 - BSA Eller/Vennhausen (Vennhauser Allee) – 4 Sonnenschirme
 - Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße) – 1 Sonnensegel
 - Arena-Sportpark - 3 Pergolen, 1 Sonnensegel
 - BSA Garath (Koblenzer Straße) – diverse Pergolen und Sonnenschirme für 2025 geplant



Sonnensegel auf der Tribüne im Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße)

- Baumpflanzungen
 - BSA Benrath (Karl-Hohmann-Straße) – 12 Großbäume
 - BSA Lichtenbroich (Franz-Rennefeld-Weg) – 18 Großbäume
 - BSA Derendorf/Golzheim (Hans-Böckler-Straße) – 17 Großbäume
 - Sportpark Niederheid (Paul-Thomas-Straße) – 12 Großbäume
 - BSA Garath (Koblenzer Straße) – 8 Großbäume



Baumpflanzungen auf der Bezirkssportanlage Garath (Koblenzer Straße)

2.6.2 Trinkwasserzapfstellen

Der Sportausschuss beauftragte das Sportamt auf den städtischen Bezirkssportanlagen Trinkwasseranschlüsse an den Außenwänden der Sportgebäude zu installieren. Das Sportamt hat hierzu die möglichen Standorte für entsprechende Anschlüsse geprüft und ermittelt.

Da diese Anschlüsse die Vorgaben der Trinkwasserverordnung, des Deutschen Vereins für Gas- und Wasserinstallation (DVGW) und der entsprechenden DIN-Vorschriften erfüllen müssen, war eine Abstimmung in der Ausführung mit dem DVGW notwendig.

Die Umsetzung der 18 Anschlüsse soll im Laufe des Jahres abgeschlossen werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt aus dem Klimaanpassungsetat des Amtes für Umwelt- und Naturschutz.

2.6.3 Schutz vor ultravioletter Strahlung

Um auf den städtischen Sportanlagen ein UV-geschütztes Sporttreiben zu ermöglichen, stellt das Sportamt seit Sommer 2024 auf seinen drei größten

Bezirkssportanlagen – Arena-Sportpark, Bezirkssportanlage Rath und Sportpark Niederheid– kostenlos Sonnencreme zur Verfügung.

Die Sonnencremespender sind Teil der Kampagne „UEFA EURO 2024 UV-sicher“ des Bundesamtes für Strahlenschutz. Düsseldorf als Host City erhielt 25 Sonnencremespender, die in den Fan-Zones und an anderen stark frequentierten Punkten aufgestellt wurden. Diese Spender stehen nun nachhaltig zur weiteren Verfügung. Neben den Sonnencremespendern auf den Sportanlagen werden weitere Spender auf öffentlichen Plätzen aufgestellt.

3. Zuschüsse an Sportvereine für energetische Maßnahmen

Im Rahmen der Bezuschussung von Vereinsmaßnahmen gemäß der Sportförderrichtlinie hat das Sportamt seit 2021 bisher 25 Vereine mit rund 790.000 EUR bei der Umsetzung vereinseigener energetischer Maßnahmen, wie beispielsweise LED-Beleuchtung, Heizungserneuerungen oder Wärmedämmmaßnahmen, unterstützt.